Objekt:	Byzanz: Constans II.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10901

Beschreibung

Zur Datierung dieser Prägung gibt es zwei Auffassungen:

Ricotti (Ricotti 83) hat das Wertzeichen I als Bestandteil der Datierungunsformel interpretiert (ANNO IΔ) und dementsprechend das Stück auf das 14. Regierungsjahr Constans II. datiert (654/5 n. Chr.). Mehr dazu: DOC II-2 S. 416.

Hahn hat diese Prägung als lustraler Emissionstyp gedeutet und die Jahreszahl Δ= 4 als Indikationsjahr interpretiert (4. Lustrum unter Constans II. = 660/1 n. Chr.). Zu seiner Argumentation siehe: MIB III S. 144.
Vorderseite: Büste des Constans II. mit Krone in der Vorderansicht. Im l. F. ein Kreuzglobus.
Rückseite: Das Wertzeichen I (= 10) in der Mitte, l. und r. A/N-N/O/Δ. Im. l. F. über dem A ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.02 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	654-661 n. Chr.
	wer	

	wo	Syrakus
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 10 Nummi
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 500 Nr. 185 (ähnlich - 654/5 n. Chr.).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 253 Nr. 215 (660/1 n. Chr.)..